



DIE SCHIFFER-GILDE E.V.

MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG
SEGELN MITEINANDER AUF DEM BODENSEE



Jahresbericht 2023

- Seite 2 Einleitung
- Seite 3 Rückblick Antje
- Seite 4 Skipper Training
- Seite 7 Mitgliederversammlung 2023
- Seite 13 Ottos Bericht
- Seite 14 Berichte aus den Freizeiten
- Seite 19 Ausblick auf 2024
- Seite 22 Abschied von Treibholz und Sunwind
- Seite 24 Impressionen aus den Freizeiten 2023
- Seite 28 Termine 2024



Liebe Mitglieder und Freunde der Schiffer-Gilde e.V.

Eine schöne und abwechslungsreiche Saison liegt hinter uns und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Sicher hast du den Bericht schon lange erwartet. Jetzt kannst du dir einen Moment Zeit nehmen und in Erinnerungen schwelgen oder dir überlegen, ob du dich für das nächste Jahr für eine Freizeit anmelden möchtest.

Alle Termine und die neuen Preise findest du auf unserer Homepage <https://www.schiffer-gilde.de>.

Das Wichtigste wie immer zuerst:

Ein **großes Dankeschön**

an alle, die in diesem Jahr die Schiffer-Gilde e.V. durch das Jahr begleitet haben!

Ich denke an die fleißigen Helfer, die die großen und kleinen Boote aus dem Winterlager gebracht, gerichtet und an den Liegeplatz gebracht haben. Aber auch an die, die dies im Herbst in umgedrehter Reihenfolge tun! Ich denke an die, die um den Bungalow aufräumen, die Kiste prüfen, die Wohnwagen aufstellen, die Küche einräumen und sauber machen.

Ich denke an alle, die die Schiffer-Gilde mit ihrer Mitgliedschaft und ihren Spenden unterstützen. An die, die an einer Freizeit teilnehmen und die, die sie als Bootsführer:innen, Bootsfrauen und Bootsmänner begleiten. Ich denke an Menschen, die gemeinsam segeln, Boote reparieren, aber auch kochen, Instrumente und Spiele spielen, Lieder singen und Würstchen grillen.

Ich denke an den Gasthof Lamm, d.h. Familie Schenk, die uns mit ihren Zimmern und ihrer kulinarischen Unterstützung eine heimische Basis bieten. Nicht zu vergessen Ruppe und Blum für die Beratung und tatkräftige Unterstützung bei den Booten, wie auch die Firma Hartmann.

Dann denke ich noch an den gesamten Vorstand und das Webseiten-Team, die auch in diesem Jahr sehr gefordert waren.

Seht mir nach, dass ich weiter niemanden persönlich mit Namen besonders hervorheben möchte und auch, sollte ich jemanden vergessen haben.

Ich **danke euch allen, die ihr die Schiffer-Gilde zu dem lebendigen, wunderbaren Verein macht, der er ist.**

Zusammengefasst: Ich danke DIR! Dass DU ein Teil der Schiffer-Gilde bist.

Rückblick:

Im Frühjahr kam die Schiffer-Gilde nicht mit einer großen Aktion aus dem Winterschlaf, sondern erwachte langsam in mehreren kleinen

Aktionen. Wie auch im letzten Jahr bewährte es sich, dass die Unterwasserschiffe der Boote bereits im Herbst gestrichen werden. Ein Boot nach dem anderen kam ins Wasser, an einem anderen Tag wurden die Jollen an ihren Liegeplatz gebracht und die Küche wieder hergerichtet. Der Sitzplatz musste entrümpelt werden, die Schwimmwesten gecheckt...

Das ist viel Kleinarbeit, die kaum gesehen wird und die meist geleistet ist, wenn die erste Freizeit beginnt. Ein Extradanke an die helfenden, anwesenden Hände!

Was gibt es vom Segelsommer 2023 zu berichten, bevor all diese Helfer die Räumlichkeiten und die Boote wieder in den Winterschlaf versetzt haben?

Die Saison startete in diesem Jahr mit einer besonderen Aktion, an welcher viele Bootsführer von uns beteiligt waren:

vom 28. April bis 01. Mai fand das **Skipper-Training des VSS** (Verein fürs sozialpädagogisches Segeln) in Wallhausen statt, an dem ein Teil der Schiffer-Gilde teilgenommen hat. Am Freitag den 28. April haben sich Otto, Gerd, Charly, Herbert und Rina mit der "Zuversicht" auf den Weg von Bregenz nach Wallhausen gemacht. Das



Wetter hat leider nicht so gut mitgespielt, aber wie heißt es so schön: es gibt kein falsches Wetter, nur falsche Kleidung! Angekommen in Wallhausen wurden wir sehr herzlich von den Mitgliedern des VSS begrüßt und ins Camp gebracht. Abends sind noch Esther und Benny

dazu gestoßen, wodurch unsere Crew für das Wochenende komplett wurde. Auf dem Plan für das Skipper-Training standen einige Praxismodule und natürlich auch ein paar theoretische Inputs, der erste gemeinsame Abend diente aber erstmal dem Kennenlernen und Auflockern. In diesem Rahmen hatten wir die Gelegenheit den Verein für sozialpädagogisches Segeln kennenzulernen und uns mit ihnen auszutauschen. Wie bereits erwähnt gab es auch Praxismodule, welche am Samstag und Sonntag nach eigenem Interesse belegt werden konnten. Passend dazu hatte sich auch das Wetter gebessert und der Regen wurde von Sonne und Wind abgelöst. In den einzelnen Praxis-Sessions hatte man die Wahl zwischen folgenden Modulen:

Modul Sozialpädagogisches Segeln:

Ausbildung zum Skipper, vollverantwortliches Führen einer Gruppe als Skipper:in auf einem Kutter

Modul Kuttersegeln:

Einen Kutter seglerisch beherrschen können

Modul Hafenanläufe:

Kutter im Hafen unter Motor beherrschen (Anlegen, Ablegen, Tankstelle anfahren usw.)

Modul segeln ohne Wind:

Was kann ich auf dem Kutter machen ohne Wind?



Für die Praxisphasen standen uns die vier Kutter des VSS, die Yacht des VSS sowie unsere "Zuversicht" zur Verfügung, sodass wir eine sehr imposante Flotte hatten und bei einer Eis-Pause in Überlingen alle Kurzliegeplätze besetzt hatten.

Wir hatten ein sehr schönes und interessantes Wochenende bei dem VSS und bedanken uns nochmal für die Möglichkeit an dem Skipper-Training teilzunehmen und sich kennenzulernen!

Einige Wochen später besuchte ein Team der Schiffer-Gilde die Lokalität in Friedrichshafen, die als Freizeitstützpunkt und Alternative zu Bregenz angedacht war. Leider erweist sie sich als nicht geeignet, da die Laufstrecke in die Stadt und zum Hafen für die meisten unserer Teilnehmer nicht geeignet ist. Auch ist der wirtschaftlich angelegte Verein schwierig mit unserer bisheriger Planungs- und Buchungsform vereinbar. Deshalb ist der Beschluss gefallen von einer Kooperation abzusehen, aber einem Austausch der Kutter bei Bedarf und gegen Bezahlung steht nichts im Weg.

Weitere wichtige Informationen und den Verlauf durchs Jahr schildere ich euch nun anhand der Struktur des Protokolls der Mitgliederversammlung von Manfred Nagel.

Mitgliederversammlung vom 13.08.2023

Dort waren insgesamt alle 7 Vorstandsmitglieder, 13 Vereinsmitglieder und 2 nicht stimmberechtigte Gäste in Bregenz vor Ort. Zusätzlich haben sich 13 Mitglieder digital zugeschaltet.

1. Berichte der Vorstandsmitglieder

Otto Schultheis:

Im Frühjahr 2023 wurden der Kutter und die Sunwind früh ins Wasser gelassen. Der Bungalow und die Jollen wurden hergerichtet. Mit dem Sozialpädagogischen Verein in Wallhausen, mit dem eine engere Kooperation geplant war, fanden ein 2 ½-tägiges Skippertraining mit 7 Teilnehmern und ein gemeinsamer Törn mit zwei Booten statt. Weiter fanden ein Törn und ein Kurztörn mit Weißenauer Kindern sowie Tagesfahrten mit unterschiedlichen Gruppen statt. Das Kindersegeln ist ein voller Erfolg, alle Ausfahrten waren ausgebucht. Eine Ausfahrt musste wetterbedingt leider ausfallen.

Bastian Rieß:

Insgesamt haben sich für die vier Freizeiten 27 Teilnehmende angemeldet, wobei einige Teilnehmende nur jeweils für eine Woche gemeldet haben. An einzelnen Freizeiten ist die Zahl der Betreuenden

größer als die Zahl der Teilnehmenden, auch weil insgesamt 7 Studentinnen/Praktikantinnen aus Oldenburg die Freizeiten unterstützen! Der BFS (Bund zur Förderung Sehbehinderter) war wieder mit 10 Teilnehmenden und 8 Betreuenden eine Woche am See.

Bastian Rieß trägt vor, dass die Zimmer im Gästehaus Inge für die Schiffer-Gilde nicht mehr zur Verfügung stehen, dass Otto Schultheis aber für 2023 und auch schon 2024 für Zimmer im Gästehaus Lamm gesorgt hat.

Esther Klaes:

Esther Klaes trägt zu den eingeblendeten Zahlen für das Jahr 2022 vor. In 2022 standen Einnahmen iHv 60.259 € Ausgaben iHv 48.143 € gegenüber. Nach Abschreibungen iHv 4.793 € verblieb ein Gewinn von 7.053 €. Haupteinnahmequellen waren Spenden iHv ca. 20.000 €, außerdem Mitgliedsbeiträge (6.700 €), Gerichtsauflagen (3.650 €), Vercharterung Sunwind (2.000 €) und Mitsegeln (1.800 €). Ausgaben wurden getätigt für Instandhaltung der Boote (6.500 €), Liegeplatzgebühren (3.000 €) und laufende Kfz-Kosten (5.000 €) Die Kosten für Übernachtung und Frühstück im Lamm entsprechen in etwa den korrespondierenden Einnahmen. Am 1.08.2023 betrug der Kassenbestand der Schiffer-Gilde 58.011 €.

Esther Klaes erklärt das Procedere zur Umsatzsteuererklärung, die notwendig wurde, weil die Vereinsumsätze hoch sind und schildert die Reibereien beim Übergang auf das neu zuständige Finanzamt. In Zukunft werden wir wohl Umsatzsteuer zahlen müssen und überlegen, ob wir deshalb unsere Preise neu gestalten.

Werner Mehring:

Aktuell hat die Schiffer-Gilde 209 Mitglieder. Während der Sitzung hat Rina Rehenbrock ihren Mitgliedsantrag unterschrieben und die Zahl somit auf 210 erhöht! Anhand der eingeblendeten Tabelle erläutert Werner Mehring, dass von 2021 bis 2023 die Zahl der Mitglieder um 7 zugenommen hat, dass aber die Altersstruktur der Mitglieder ungünstig ist und sich weiter negativ entwickelt. Er appelliert, geänderte Email-Adressen ihm zeitnah mitzuteilen. 164 Mitglieder bzw. nahezu 80 % der Mitglieder haben eine Angabe zum Behindertenstatus gemacht. 71 oder 43 % davon haben einen GdB.

Gerd Kouba

Gerd Kouba teilt mit, dass ihn Rina Rehenbrock bei der Medienarbeit und -verwaltung künftig unterstützen wird. Er bittet um Unterstützung beim Akquirieren von Spendengeldern und bei der Ansprache von Stiftungen, da durch seine schwächer werdende Sehleistung seine Einsatzmöglichkeiten nachlassen.

2. Zukunftsplanung

Da der Bungalow abgerissen werden soll, eine barrierefreie Alternative bisher in Bregenz nicht gefunden wurde (das Gästehaus Lamm ist nicht barrierefrei) und die Übernachtungspreise ab 2024 um 10 € pro Nacht ansteigen werden und das Hotel Lamm (das barrierefrei wäre) während der Festspielzeit für uns unbezahlbar ist, hat der Vorstand ein neues Konzept entwickelt. Ein weiterer Treiber war die kontinuierlich rückgängige Zahl an Freizeitteilnehmenden.

Mit einer neuen, größeren Yacht sollen Vor- und Nachtörns angeboten und auch Freizeiten auf der Yacht ermöglicht werden. Der

Vorstand hat zwei in Frage kommende Yachten näher geprüft und



sich im Vorfeld für den Kauf einer gebrauchten Comar Cometone 111 aus erster Hand, die mit drei Kabinen Übernachtungsmöglichkeiten



für bis zu 10 Personen bietet, entschieden. Die Resonanz auf der Mitgliederversammlung war durchweg positiv!

Otto Schultheis ergänzt, dass er die Frage des Liegeplatzes für das deutlich größere Schiff bereits positiv geklärt hat.

Nachtrag: Nach eingehender Überprüfung durch Christian Rupprecht, der dem Schiff einen sehr guten technischen und gepflegten Zustand zu einem sehr fairen Preis bescheinigte, wurde am Dienstag, 15.08.2023, der Kaufvertrag mit einem Kaufpreis von 37.000 € unterschrieben. Der bisherige Eigner übernimmt auch die Kosten für das Winterlager, so dass wir das Boot im Frühjahr 2024 in Empfang nehmen können.

Die Sunwind soll zum Ende der diesjährigen Saison verkauft werden, Preisvorstellung ca. 10.000 €. Wie bisher sollen weiterhin Freizeiten mit Übernachtungen im Lamm stattfinden, allerdings nur noch zwei. Der Kutter wird nicht verkauft.

Die Charterpreise des neuen Bootes stehen auf der Homepage.

3. Entlastungen

Einstimmig wurde entschieden, die Entlastungen nicht einzeln, sondern en bloc vorzunehmen. Nach Verlesen des Berichts der Kassenprüfenden, die eine einwandfreie Kassenprüfung bestätigten, beantragte Conni Mehrling die Entlastung des Vorstandes. Mit Ausnahme der Vorstandsmitglieder, die sich alle enthalten hatten, stimmten alle Stimmberechtigten für die Entlastung des Vorstandes.

4. Neuwahlen

Rina Rehenbrock übernahm die Wahlleitung. Alle Vorstandsmitglieder hatten sich zur Wiederwahl bereit erklärt, Gegenkandidat*innen gab es nicht. Mit Ausnahme der Vorstandsmitglieder, die sich enthalten hatten, stimmten alle Stimmberechtigten dem Wahlvorschlag zu.



v.l. Bastian Rieß, Esther Klaes, Werner Mehrling, Manfred Nagel, Gerd Kouba, Antje Orlich, Otto Schultheis

Somit ist der alte Vorstand auch der Neue.

5. Wichtiges:

Antje Orlich teilt mit, dass sie und Otto Schultheis nach Ablauf der Wahlperiode in zwei Jahren ihre Ämter definitiv niederlegen werden. Werner Mehrling und Gerd Kouba kündigten diesen Entschluss für sich ebenfalls an. Antje Orlich appelliert eindringlich an Alle, sich Gedanken bzgl. einer Kandidatur zu machen und initiativ zu sein. Mit der Schiffer-Gilde soll und wird es weitergehen – wie lange hängt von jedem/r Einzelnen ab!

Ich bitte euch also nochmal, euch Gedanken zu machen, zu überlegen, was und in welcher Form ihr dazu beitragen könnt, den Fortbestand des Vereins zu sichern.

Im Namen des für weitere zwei Jahre gewählten Vorstandes bedanke ich mich für euer Vertrauen.

Antje

Bericht von Otto:

Liebe Mitglieder und Teilnehmende an den Freizeiten 2023

Hier ein kurzer Rückblick auf die vergangene Saison. Mitte April wurden die Sunwind und die Zuversicht von Christoph, Till, Christina und Tim auf ihre Liegeplätze in Bregenz verbracht. Da wir die Schiffe im letzten Herbst schon gut für die neue Saison vorbereitet hatten, war dies eine gelungene Aktion.

Es kamen wie in den letzten Jahren, einige Gruppen zu uns wie „Hand in Hand“, offene Hilfen Ravensburg, Klinik Weissenau, Pro Retina und andere. Die Freizeiten an sich waren doch recht klein und überschaubar.

Man merkt doch, dass wir überaltern und Probleme haben junge Leute für unsere Freizeiten zu begeistern. Hierbei ist besonders die Bfs Freizeit zu erwähnen, die bei den Jugendlichen sehr gut ankam und sie sehr viel Spaß in ihrer Freizeit hatten. Der Wind machte uns während den gesamten Freizeiten etwas Probleme, und wir konnten dadurch bedingt keine langen Schläge segeln, sondern sind doch im Nahbereich von Bregenz verblieben. Ja das Wichtigste ist natürlich wie immer, dass wir ohne Personenschäden und mit geringem Reparaturaufwand durch die Saison gekommen sind und deshalb sage ich auch allen Bootsführer:innen nochmal Danke. Ihr habt dafür gesorgt, dass schonend mit dem Material umgegangen wird und alle Teilnehmenden zufrieden waren.

Zum Schluss möchte ich euch noch mitteilen, dass die Jolle Treibholz verkauft wurde und die Sunwind zum Verkauf steht. Wir haben eine neue Yacht, eine Cometone 111 im Herbst erworben. Sie wird ab nächstem Jahr als große Fahrtenyacht für Törns und für die Freizeiten eingesetzt werden.

Ich sage allen Danke für ihre Unterstützung und freue mich jetzt schon auf das kommende Jahr bei unserer Schiffer-Gilde.

Liebe Grüße

Euer Otto

Bericht BFS-Freizeit vom 05. August - 13. August 2023

Am Samstagnachmittag sind die zehn Teilnehmenden vom BFS (Bund zur Förderung Sehbehinderter) in Bregenz angekommen. Das



wolkenverhangene, zum Teil regnerische Wetter zog sich durch die ersten Tage der Freizeit, weshalb das Segeln erstmal ins Wasser fiel. Die Jugendgruppe war trotz des Wetters motiviert und offen für ein Alternativprogramm.

Den ersten Tag nutzten wir, um

uns gegenseitig mit einigen Spielen besser kennenzulernen und die nähere Umgebung zu erkunden. Einen gemeinsamen Abschluss bildete das Käsespätzle Essen im Lamm. Montag besuchten wir das Innatura in Dornbirn.

Die Jugendlichen erkundeten im Museum den Lebensraum Bodensee, viele Tiere zum Anfassen, den Audioguide, einige Mitmachangebote und testeten die Ausstellung auf Barrierefreiheit. Am Abend ging es noch



gemeinsam zur Kegelbahn. Das Wetter am Dienstag hat einen Segelausflug zugelassen. Für einige Teilnehmende war es das erste Segeln, weshalb wir uns zunächst Zeit nahmen die Boote zu erkunden

und uns auf ihnen zu orientieren. Wir steuerten mit der Sunwind und dem Kutter den Hafen in Lochau an. Wie an vielen Abenden in der Woche kochten wir zusammen mit Hilfe der Teilnehmenden ein leckeres Abendessen und ließen den Abend bei einem Lagerfeuer ausklingen. Am Mittwoch stand ein Ausflug ins Aquaria in Oberstaufen an, wo bei Solebad, Sauna, 5-Meter-Sprungturm, Wasserrutsche und Spaßbad alle auf ihre Kosten kamen. Am Donnerstag ging es dann endlich wieder mit Kutter und Jollen auf den Bodensee und nachmittags stand eine Rallye an, bei der Aufgaben wie Kunststücke auf dem SUP, Wassertransport per Schwamm und Knoten gelöst werden mussten, um ein T-Shirt der BFS zu gewinnen.



Bericht 3. Freizeit

Rina Rehenbrock

Vom 13.08.-25.08. fand die dritte Segelfreizeit statt. Sie hatte einen super Start, da die Freizeit mit der Mitgliederversammlung eingeläutet wurde. Viele der Teilnehmer sind schon zur Versammlung gekommen und vollständig waren wir dann am Abend.

Nach einem schnellen Kennenlernen ging es zum K9 essen, wo wir dann vom strömenden Regen und Gewitter überrascht wurden. Es

waren viele bekannte Gesichter dabei, aber auch neue. Als Bootsführer und Leiter war natürlich Otto da. Als zweite Bootsführerin ist Esther angereist. Zwei Bootsfrauen von der Uni Oldenburg sind zu dieser Freizeit auch angereist, Rina als alter Hase und Paula als Neuling. Anlässlich der Mitgliederversammlung waren noch Bastian und Gerd da, die zusätzlich die ersten Tage mit unterstützt haben.

Montag war dann auch schon der Start der ersten Woche und nach dem Frühstück ging es dann auch schon um 10 Uhr aufs Wasser. Da



die Crew aus vielen segelfreudigen Mitgliedern bestand, haben sich Rina, Gerd und Bastian die kleine Jolle, das ´s Gschenk geschnappt und sind zusätzlich zum Cutter, wo alle anderen beisaßen, rausgefahren. Auf dem Wasser mussten die Drei jedoch feststellen, dass das ´s Gschenk nicht mehr ganz in Takt ist. Um dies genauer unter die Lupe zu nehmen ist Otto von der

Zuversicht auf das ´s Gschenk gewechselt. Zurück auf dem Cutter mussten wir jedoch feststellen, dass der Wind nicht ganz mitgespielt hat. Doch trotz dessen sind alle auf ihre Kosten gekommen und hatten die Möglichkeit das Ruder in die Hand zu nehmen und tatkräftig beim Auf- und Abbau vom Cutter zu helfen.

Am Dienstag dauerte die Segelfahrt dann ein wenig länger, da wir nach Lochau gesegelt sind. Drüben angekommen haben wir eine kleine Mittagspause gemacht.

Ausgeruht und gestärkt ging es dann zurück zum Bungalow. Dort angekommen gab es das erste Highlight der Woche. Conni, eine



Teilnehmerin der Freizeit, hatte Geburtstag. Diesen haben wir mit einer kleinen Geburtstagstorte zelebriert.

Mittwoch war dann das zweite Highlight der Woche.

Während Esther, Rina und Paula das Kindersegeln geplant und durchgeführt haben, ist Otto mit den Teilnehmern die neue Yacht in Friedrichshafen anschauen gefahren. Alle waren sehr begeistert von der Cometone 111. Den Rest der Woche hat das Wetter leider nicht mehr so mitgespielt. Es war zwar warm, aber es gab wenig Wind und immer mal wieder Unwetterwarnung. So auch der Donnerstag, wo wir nur kurz rausgefahren konnten. Dafür gab es nachmittags dann Kaffee und leckeren Kuchen, den wir Conni und Werner zu verdanken hatten. Abends gab es dann Leberkäse vom Lamm und wir haben den Abend mit einer Spielerunde ausklingen lassen, bei der Steffi eine grandiose Partie Mensch-ärgere-dich-nicht gewonnen hat.

Am Freitag hatten wir etwas mehr Glück mit dem Wetter und konnten eine Überfahrt nach Lindau machen. Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann wieder zurück nach Bregenz, jedoch leider hauptsächlich mit Motor, da wir zu wenig Wind hatten. Am Bungalow

angekommen gab es dann Eiskaffee mit Sahne und Schokosauce. Nachmittags sind wir dann mit unseren Sups (Stand Up Paddle-Boards) schwimmen gegangen, was bei dem heißen Wetter eine schöne Abkühlung war.

Abends gab es ein gemeinsames Essen im Kloster.

Der Rest der ersten Woche und die komplette zweite Woche waren geprägt von drückender Hitze und wenig Wind, was das Segeln etwas erschwerte. Alle waren kaputt von der Wärme und so sind wir immer nur vormittags rausgesegelt, damit wir nicht unter der Mittagssonne auf dem Wasser waren.

Dafür sind wir nachmittags oft Schwimmen gewesen und hatten die Sups dabei. Während Fynn sich super auf den Sups gehalten hat, konnte Andrea ihre Angst überwinden und ist mit Paula und Rina ins Wasser gegangen. Die nächsten Tage liefen dann ähnlich ab. Montag war dann das zweite Highlight. Über den Tag hatten wir Freunde von Rina als Tagesgäste.

Am Abend starteten wir zu einer Dämmerungsfahrt mit wunderschönem Sonnenuntergang.



Dienstag haben wir dann gegrillt und hatten danach S'Mores, die uns allen den Magen verklebt haben. Und dann kamen wir auch schon dem Ende der Freizeit näher. Donnerstag war der letzte Tag bevor Freitag die Rückreise angetreten wurde. Da dies der wärmste Tag war mit 34 Grad haben wir uns



dafür entschieden nicht zu segeln, sondern den Tag entspannt zu verbringen. Nachmittags gab es dann einen letzten Eiskaffee mit anschließender Feedbackrunde. Danach ging es dann noch ein letztes Mal schwimmen, wo die neuen Wasserhängematten ausprobiert und für gut befunden wurden. Den Abend haben wir dann beim Italiener um die Ecke verbracht und so den letzten Abend ausklingen lassen.

Ausblick:

JA! Wir haben ein neues wunderbares Boot gekauft! 😊

Nach vielen Gesprächen, Besuchen und Telefonaten mit dem Eigner und in der Vorstandschaft fiel die Entscheidung zum Kauf.

Der Eigner segelte dieses schöne Boot selbst seit 40 Jahren und ließ ihm alle nötige Pflege zukommen, so dass das Boot in einem Topzustand ist. Wir freuen uns, dass die Cometone 111 nun ab 2024 bei uns im Hafen liegt und wir sie bei Ausfahrten genießen dürfen.



Hier wird auf den Kauf des neuen Bootes angestoßen.



Danach wurde es gemeinsam ins Winterlager gebracht und wartet nun darauf 2024 von euch entdeckt und gesegelt zu werden. Wir freuen uns auf eure

Anmeldungen zu den Freizeiten und den Törns mit der neuen Yacht.

Das beinhaltet auch:

Aufgrund der neuen Größe und der Eigenheiten des neuen Bootes muss jeder Skipper mit Otto eine Einweisung machen.

Otto wird dazu ein Trainingswochenende ausschreiben.

Das beinhaltet aber auch:

Namensvorschläge für das neue Boot können gerne an mich oder Otto geschickt werden.

Das beinhaltet aber auch noch mehr:

Nämlich eine Bootstaufe und eine schöne gemeinsame Feier. Dazu möchte ich euch herzlich einladen!

Am Sonntag, den 11.08.2024 findet um 10.00 Uhr im Gasthof Lamm unsere Mitgliederversammlung statt.

Im Anschluss daran wird die Bootstaufe stattfinden!

Selbstverständlich feiern wir nicht nur das Boot, sondern auch uns bei einem lockeren Grillfest im Anschluss am Bungalow.

Ich freue mich sehr auf euer Kommen.

Leider muss ich gleichzeitig mitteilen, dass unsere Übernachtungsmöglichkeiten durch die laufende Freizeit bereits ausgeschöpft sind. Sollte dich das nicht abhalten und du buchst dir selbstständig eine Unterkunft freue ich mich auf Dich.

Abschied:

Abschied von unserem Zugvogel „Treibholz“

2007 wurde das Boot in unsere Flotte integriert und von Agnes und Lukas getauft.

Heute sind die beiden zusammen mit Caro unser Webmasterteam, haben unsere Homepage erstellt und kümmern sich seitdem darum. Das ist wunderbar, DANKE euch!



Agnes und Lukas bei der Bootstaufe „Treibholz“ 2007

Abschied nehmen müssen wir leider auch von der Commodore II. Die Sunwind steht ab sofort zum Verkauf. Dies ist sozusagen Werbung in eigener Sache: Wenn du dies liest und jemanden kennst, der dieses schöne Boot zu schätzen weiß, dann melde dich bei einem Vorstandsmitglied. Für ca. 10.000 Euro wird das Boot mit Hafent-Trailer verkauft.



Ich freue mich auf die nächste Saison, wünsche euch viel Gesundheit und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

***Antje Orlich
(1.Vorsitzende)***

Weitere Impressionen aus den Freizeiten:



Berno hat den Überblick!



Helge bleibt zuversichtlich









Termine für das Jahr 2024

Segelfreizeiten

Vortörn* Sa. 13.07.- Fr. 19.07.2024

1. Freizeit So. 20.07.- Fr. 19.07.2024

2. Freizeit Sa. 10.08.- Fr. 23.08.2024

Nachtörn* Sa. 24.08.- Fr. 30.08.2024

(* Vor- und Nachtörns werden mit unserer neuen Yacht gesegelt)

Sondertermin mit dem

BFS e.V. Sa. 03.08.- Sa. 10.08.2024

Ausführliche Informationen und Preise auf unserer Homepage unter
schiffer-gilde.de/de/segelfreizeiten/termine-preise

Mitgliederversammlung

Bregenz, Hotel Lamm, So. 11.08.2024 um 10:00 Uhr

Im Anschluss

Bootstaupe der neuen Yacht Cometone 111 ca. 13:00 Uhr

Ich wünsche Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest, Zeit, um zur Ruhe zu kommen, Zeit, um Pläne für ein neues, hoffnungsvolles Jahr zu schmieden und Zeit, um das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Werner Mehrling

Werner Mehrling

Mitgliederbetreuung Schiffer-Gilde e.V.

Alkmaarstr. 26, D-64297 Darmstadt

06151-99269-40; Fax -41; Mobil: 0171-575-0163

mail: mitglieder@schiffer-gilde.de

internet: <https://www.schiffer-gilde.de>